

# **Grußwort des Präsidenten zur Emeritierung von Prof. Bellmann**

*Georg Krausch*

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, lieber Herr Kollege Bellmann und Familie,

ich freue mich, Sie alle heute Vormittag zu dieser nicht ganz gewöhnlichen akademischen Feier begrüßen zu dürfen. In fast schon amerikanischer Tradition von Feierstunden haben sich heute hier zahlreiche (durchaus weit angereiste) Kolleginnen und Kollegen zusammengefunden: Gestandene Wissenschaftler, aber auch vielversprechende Nachwuchskräfte – sozusagen Wissenschaftler aus drei Generationen, denn wie ich mir habe sagen lassen, sind heute zum Teil schon die Schüler der Bellmann-Schüler hier zugegen, um Prof. Bellmann einerseits zu seinem 65. Geburtstag zu gratulieren, ihn aber andererseits, auch wenn er seine Entlassungs-urkunde erst im September bekommt, auch in den Ruhestand zu verabschieden.

Zu seiner wissenschaftlichen Laufbahn, die in vielerlei Hinsicht beeindruckend ist, wird die Laudatorin des heutigen Tages, Frau Kollegin Kern, sicherlich noch einiges sagen, so dass ich ihr hier nicht vorgreifen möchte. Ich freue mich jedoch, dass Prof. Bellmann das tägliche Pendeln zwischen Heidelberg bzw. Mannheim und Mainz noch nicht leid ist und auch in Zukunft noch mehrmals die Woche auf dem Campus kommen wird – daher sollte man in seinem Falle vielleicht eher vom „aktiven Unruhestand“ sprechen. Denn wie ich herausgefunden habe, sind noch einige Projekte für Diplomarbeiten und Dissertationen am Laufen, und auch einige Forschungsprojekte wollen in den kommenden Monaten noch abgeschlossen werden. Zudem hofft unser Jubilar, sich in seiner wieder gewonnenen Freizeit verstärkt seinem wissenschaftlichen „Steckenpferd“, der Analyse von Unternehmensnetzwerken, zuwenden zu können.

Lieber Herr Kollege Bellmann,

ich wünsche Ihnen, dass Sie hierzu, und allem, was Sie sonst noch gerne machen würden, Zeit und Muße finden. Ich möchte Ihnen bei dieser Gelegenheit nicht nur alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit wünschen, sondern mich auch für die Leidenschaft, mit der Sie sich für Ihre Studierenden und für Ihr Fach engagiert haben, die Anerkennung und den Dank Ihrer und unserer Universität aussprechen!

Herzlichen Dank.